NACHRICHTEN AG

08. Mai 2025

Handball-Drama: Deutschland kämpft sich in letzter Sekunde zum Unentschieden!

Deutschlands Handballnationalmannschaft sichert mit einem 32:32 gegen die Schweiz Gruppensieg in der EM-Qualifikation.

Zürich, Schweiz - Im Hallenstadion von Zürich traf die deutsche Handballnationalmannschaft am 7. Mai 2025 auf die Schweiz und sicherte sich mit einem 32:32-Unentschieden den Gruppensieg in der EM-Qualifikation. Vor 8.354 Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem Deutschland in der entscheidenden Phase einen Rückstand von vier Toren aufholte.

Zu Beginn der Partie hatten die Deutschen Schwierigkeiten. Nach nur zehn Minuten lag die Mannschaft 1:5 hinten, nachdem zwei Siebenmeter vergeben wurden. Besonders die

Abwehrleistung, vor allem gegen Lenny Rubin, wurde als mangelhaft kritisiert. Dennoch konnte sich Deutschland nach einem Rückstand von 11:7 in der 23. Minute zur Halbzeit auf 11:14 zurückkämpfen. Die Spieler wie der Debütant Mathis Häseler und die jüngeren Athleten zeigten gute Ansätze, während Kapitän Johannes Golla und andere Etablierte enttäuschten.

Dramatik in der Schlussphase

In der zweiten Halbzeit war das deutsche Team weiterhin nicht in der Lage, den Rückstand nachhaltig zu verkürzen. Andreas Wolff im Tor hatte zwar einige starke Paraden, konnte jedoch die schwache Abwehr nicht ausgleichen. Bundestrainer Alfred Gislason war mit der ersten Halbzeit unzufrieden und forderte von seinen Spielern eine Leistungssteigerung. Acht Minuten vor dem Ende lag Deutschland noch mit vier Toren zurück, doch die Mannschaft mobilisierte ihre Kräfte für einen letzten Schlussspurt.

In der dramatischen Schlussphase führte Juri Knorr das Team an und erzielte den entscheidenden Siebenmeter zwei Sekunden vor dem Ende, welcher den Ausgleich zum 32:32 sicherte. Knorr, der insgesamt sechs Tore erzielte, und Luca Witzke mit fünf Treffern waren die besten Werfer der Partie. Gislason motivierte sein Team zu diesem energischen Finish und bemerkte, dass die technische Fehler und vergebene Chancen die Leistung prägten.

Blick in die Zukunft

Durch das Remis führt Deutschland nun die Gruppe 7 mit 8:2 Punkten an, gefolgt von der Schweiz und Österreich, die beide 6:4 Punkte aufweisen. Das letzte Qualifikationsspiel findet am kommenden Sonntag gegen die Türkei in Stuttgart statt, bevor die Auslosung für die Handball-EM am 15. Mai in Herning, Dänemark, erfolgt. Das EM-Ticket für die Handball-EM, die vom 15. Januar bis 1. Februar 2026 in Dänemark, Schweden und Norwegen stattfindet, war bereits vor dem Spiel gegen die

Schweiz gesichert.

Insgesamt war das Spiel eine lehrreiche Erfahrung für die deutsche Mannschaft. Während sie sich über den Gruppensieg freuen kann, bleibt die Erkenntnis, dass insbesondere die Anfangsphase und die Abwehrleistung verbessert werden müssen, um bei der bevorstehenden EM konkurrenzfähig zu sein.

Für detaillierte Berichterstattung über das Spiel, sehen Sie bitte: **LVZ**, **ZDF** und **Sportschau**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zürich, Schweiz
Quellen	• **www.lvz.de** • **www.zdf.de** • **www.sportschau.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de